

PAVATEX UDB

Verschweisbare Unterdachbahn

PAVATEX UDB, die diffusionsoffene, warm- oder kaltverschweisbare Unterdachbahn für ausserordentliche Anforderungen an die Regensicherheit des Steildaches ab 5° Dachneigung.

Verarbeitungshinweise

Die Verarbeitungstemperatur von +5° Grad sollte nicht unterschritten werden. Bahnen müssen zugfrei angeschlossen bzw. überlappt werden. Bei Gefahr von auftretenden Zugkräften unbedingt mechanisch sichern. Beachten Sie auch die Zubehörprodukte der PAVATEX UDB.

A VERLEGUNG DER PAVATEX UDB

1. Die Bahn parallel zur Traufe an der Unterkonstruktion ausrichten, ausrollen, ablängen und im Überlappungsbereich fixieren. Beide Seiten der Bahn sind voll funktionsfähig und als Oberseite geeignet.
2. Zweite Bahn ausrollen und faltenfrei auf die Überlappungslinie ausrichten. Überlappung = 10 cm

B VERKLEBUNGEN DER STÖSSE

mit Quellschweissmittel

1. Die UDB Pinselflasche wird vorsichtig mit UDB Quellschweissmittel gefüllt und der Pinsel in die Überlappung der Fugen-naht (Längs- oder Querstösse) eingebracht. Unter leichtem Druck das Quellschweissmittel ca. 4–5 g/m sorgfältig in die Naht einbringen und in direkter Folge mit Druck (Silikonrolle) zusammenfügen. Die effektive Schweissnahtbreite muss mind. 3 cm betragen. Überschüssiges Quellschweissmittel ist mit einem Lappen unmittelbar zu entfernen.

mit Heissluft

2. Das Heissluftgerät in den Überlappungsbereich der Fugen-naht (Längs- oder Querstösse) einführen und mittels Andruckrolle die Lagen zusammenfügen. Das Schweissfenster wird je nach Umgebungstemperatur bei 200°–300°C liegen. Die effektive Schweissnahtbreite muss mind. 2 cm betragen. Schweissversuche sind im Vorfeld zwingend erforderlich! Für Detailanschlüsse empfiehlt sich die 20 mm Düse, für Flächennähte die 40 mm Düse. Druck das Quellschweissmittel ca. 4–5 g/m sorgfältig in die Naht einbringen und in direkter Folge mit Druck (Silikonrolle) zusammenfügen. Die effektive Schweissnahtbreite muss mind. 3 cm betragen. Überschüssiges Quellschweissmittel ist mit einem Lappen unmittelbar zu entfernen.

Versiegeln der Kanten

3. Vertikal verlaufende Nähte müssen mit Cosmo SL 680.120 oder alternativen Dichtmaterialien kantenversiegelt werden.



✓ **Wind- und wasserdichte Unterdachbahn für Unterdächer mit ausserordentlicher Beanspruchung ab 5° Dachneigung**

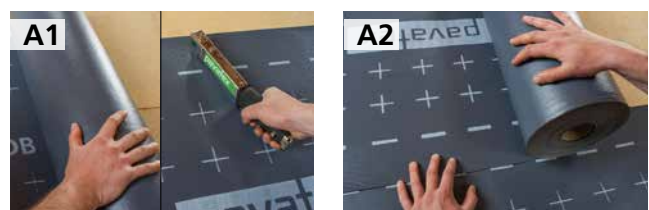
✓ **Einfach fugenlos und homogen verschweisbar mit Quellschweissmittel oder Heissluft, drei Monate frei bewitterbar**

✓ **Abgestimmtes Systemzubehör inkl. PAVATEX-Systemgarantie**

Lagerung

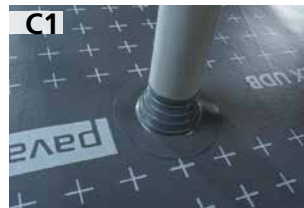
Bahnen

Rollen trocken und kühl und geschützt vor Sonneneinstrahlung und Nässe lagern.



C ROHRDURCHDRINGUNGEN

1. Rohrdurchdringungen können bei Dachneigungen von 5° bis 25° mit der UDB Manschette durch einfaches Überstülpen und Einschweissen der Basis in die Fläche vorgenommen werden. Bei grösseren Dachneigungen wird die Manschette individuell selbst gefertigt und an die Dachneigung angepasst.



D ANSCHLÜSSE DACHFENSTER

1. Bei Dachflächenfenstern wird die Flächenbahn geöffnet und das Fenster/Fensterfutter mittels eines passenden Zuschnitts aus PAVATEX UDB oder UDB Streifen in die Fläche eingebunden. Mindestanschlusshöhen gem. Regelwerk/Normungen beachten!



E ANSCHLÜSSE AN EINLAUFBLECH

1. Im Traufbereich ist der Anschluss so zu wählen, dass die PAVATEX UDB und die Verklebung durch die UV-Einstrahlung nicht beschädigt werden können. PAVATEX empfiehlt ein breites Einlaufblech zu wählen oder die Folie mittels zusätzlicher, UV-beständiger Abdeckung zu schützen. Durch anrauen des Bleches kann die Haftung erhöht werden.

F VORKONFEKTIONIERT

1. Als vorkonfektionierte Unterdachbahn wird die PAVATEX UDB nach Kundenplänen (.dxf / .dwg) individuell gefertigt. Masse bis 10 x 25 m am Stück sind möglich.

